

Unterwegs in heimatlichen Gefilden

Kulturverein Ilsede hatte zur Feldrundfahrt geladen

ILSEDE. Da ist der Name Programm: Eine einfache Feldrundfahrt wurde mit dem Kulturverein Ilsede zu einem richtigen kulturellen Erlebnis.

Auf zwei Treckeranhängern fuhr die Gruppe auf dem Rittergut Oberg vor und wurde vom Gutsherrn Horst-Karl Guenther-Luebbers herzlich empfangen. Da diese historische Stätte inzwischen auch das „Hotel Garni Graf von Oberg“ geworden ist, kamen die Kulturinteressierten aus Ilsede in den Genuss eines leckeren Frühstücks in den Kellergewölben, die aus dem Jahre 1130 stammen, und erfuhren dabei, dass die ehemalige Buranlage auf Heinrich den Löwen zurückgeht.

Es schloss sich ein Besuch der Oberger Patronatskirche „Johannes der Täufer“ an. Dort wusste Pastorin Marion Schmagar vieles über dieses spätmittelalterliche Gotteshaus zu berichten.

➔ **Besonders interessant waren die Heimatstube und das Dorfgemeinschaftshaus in Münstedt**

Besonders interessant waren dann das Dorfgemeinschaftshaus und die Heimatstube in Münstedt, wo viele Alltagsgegenstände aus der Vergangenheit liebevoll präsentiert werden.

Nach einem Spargelessen im Gasthaus Radtke in Oberg ging es dann durch die Feldmark zum Bismarckturm, wo Jürgen Rump nicht nur alles Wissenswerte über dieses Bauwerk aus dem Jahre 1915 vortrug, sondern auch das hochprozentige Oberger Oel ausschenkte.

Zum Abschluss dieser heimatlichen Kulturfahrt fand sich die Gruppe dann im Hofgarten Hantelmann in Münstedt ein, wo man nach einer reichlichen Kaffeetafel in den herrlich blühenden Gartenanlagen lustwandeln konnte.

Insgesamt ein sowohl kultureller als auch lukullischer Hochgenuss, waren sich am Ende alle einig.

mu



Die Gruppe vor dem Bismarckturm.

PRIVAT